

# ALS MUTTI IN DEN WESTEN GING

45 MIN

## DIE VERLASSENEN KINDER

**DOKUMENTARFILM (MDR, 2020)**

Regie: Eberhard Weißbarth

November 1989. Die Grenzen sind offen, die Freiheit ruft. Doch es gibt Mütter und Väter, die lassen ihre Kinder einfach zurück und bauen sich ohne sie ein neues Leben auf. Ein Schicksal, das in dem Jahr zwischen Mauerfall und Wiedervereinigung wohl hunderte Kinder erleiden. Wie viele genau auf diese Weise ihre Familien verloren haben, kann heute keiner mehr ermitteln. Einige Kinder wurden von ihren Eltern im Heim abgegeben, andere einfach in der Wohnung zurückgelassen.



© depositphotos (Animalora-PicsStock)



**PLAUE** Sonntag, 14.11.2021 / 14.00 Uhr  
**HOF** Montag, 15.11.2021 / 17.00 Uhr

5

ZU GAST **Dr. Andreas H. Apelt** (Vorstandsbevollmächtigter der Deutschen Gesellschaft e.V.), **Eberhard Weißbarth** (Regisseur)

# DIE VERGESSENEN

45 MIN

## TOD, WO ANDERE URLAUB MACHEN

**DOKUMENTARFILM (2011)**

Regie: Freya Klier, Andreas Kuno Richter

Der Film schildert vier Fluchtversuche von DDR-Bürgern über die bulgarische Grenze, von denen nur einer glückt (1974).

Ein Dresdner Geschwisterpaar überlebt die Flucht 1983 schwer traumatisiert. Einem jungen Leipziger wird 1981 ein Bein zerschossen. Und zwei kaum erwachsene Jungen werden mit der Kalaschnikow im Grenzgebiet niedergestreckt, obwohl sie sich bereits ergeben hatten... Der Blick des Filmes richtet sich auf ein Land, in dem die Aufarbeitung der kommunistischen Diktatur noch kaum begonnen hat.



© depositphotos (Pramot)

6



**HOF** Montag, 15.11.2021 / 11.00 Uhr  
**PLAUE** Montag, 15.11.2021 / 15.00 Uhr

ZU GAST **Dr. Sabine Kuder** (Bundesstiftung Aufarbeitung), **Henry Krause** (Zeitzeuge)

# DAS TREFFEN DER SPIONE

87 MIN

**DOKUMENTARFILM (2019)**

Regie: Anke Ertner

Der Bundesnachrichtendienst BND bezeichnet das Treffen in diesem Film als weltweit einmaligen Moment. Zum ersten Mal sprechen drei ehemalige DDR-Bürger, die als westliche Spione in Ostdeutschland tätig waren, gemeinsam über ihre Arbeit. Norbert (66), Raimund (83) und Eberhard (75) fanden zwischen den 1950er und 80er Jahren aus unterschiedlichen Gründen den Weg zu CIA und BND. Neben ihrer bürgerlichen Existenz als Koch, Forstarbeiter und Kfz-Spezialist in der DDR beobachteten sie mit ausgeklügelter Spionagetechnik militärische Einrichtungen, trafen auf politische Führer wie Honecker, Gorbatschow und sogar den jungen Vladimir Putin. Alle drei Spione wurden enttarnt und inhaftiert. Auch ihre Familien hatten viele Jahre unter den verdeckten Operationen für den »imperialistischen Klassenfeind« zu leiden. Über die echten Spione aus der Zeit der deutsch-deutschen Teilung ist nur wenig bekannt. Die meisten von ihnen sind verstorben oder schlicht nicht auffindbar, da Spione auch über ihre aktive Zeit hinaus zum Stillschweigen verpflichtet sind. Regisseurin Anke Ertner hat dennoch drei ehemalige West-Agenten im Osten aufgespürt und vor die Kamera gebracht.



© ErtnerArts/Anke Ertner



**PLAUE** Montag, 15.11.2021 / 17.00 Uhr  
**HOF** Dienstag, 16.11.2021 / 17.00 Uhr

7

ZU GAST **Anke Ertner** (Regisseurin) und **Dr. Helmut Müller-Enbergs** (Adj.-Prof. der Syddansk Universitet, DK)

# WO? WANN? WAS?

**CENTRAL KINO**  
Altstadt 8  
95028 Hof

**CAPITOL KINO**  
Bahnhofstraße 33  
08523 Plauen

FR 12. NOV 2021

16.00 Uhr  
**AUFBRUCH ZUR DEMOKRATIE – RUNDE TISCHE IN DER DDR**

19.30 Uhr  
**D-MARK, EINHEIT, VATERLAND – DAS SCHWIERIGE ERBE DER TREUHAND**

SA 13. NOV 2021

11.00 Uhr  
**D-MARK, EINHEIT, VATERLAND – DAS SCHWIERIGE ERBE DER TREUHAND**

14.00 Uhr  
**AUFBRUCH ZUR DEMOKRATIE – RUNDE TISCHE IN DER DDR**  
18.00 Uhr  
**EINE ZEITREISE MIT „KENNZEICHEN D“ – 7 x DEUTSCHES AUS OST & WEST**

SO 14. NOV 2021

11.00 Uhr  
**EINE ZEITREISE MIT „KENNZEICHEN D“ – 7 x DEUTSCHES AUS OST & WEST**  
14.00 Uhr  
**DAS ENDE DER NVA – WIE DIE BUNDESWEHR DIE DDR-VOLKSARMEE ÜBERNAHM**

14.00 Uhr  
**ALS MUTTI IN DEN WESTEN GING – DIE VERLASSENEN KINDER**  
18.00 Uhr  
**DAS ENDE DER NVA – WIE DIE BUNDESWEHR DIE DDR-VOLKSARMEE ÜBERNAHM**

MO 15. NOV 2021

11.00 Uhr  
**DIE VERGESSENEN – TOD, WO ANDERE URLAUB MACHEN**  
17.00 Uhr  
**ALS MUTTI IN DEN WESTEN GING – DIE VERLASSENEN KINDER**

15.00 Uhr  
**DIE VERGESSENEN – TOD, WO ANDERE URLAUB MACHEN**  
17.00 Uhr  
**DAS TREFFEN DER SPIONE**

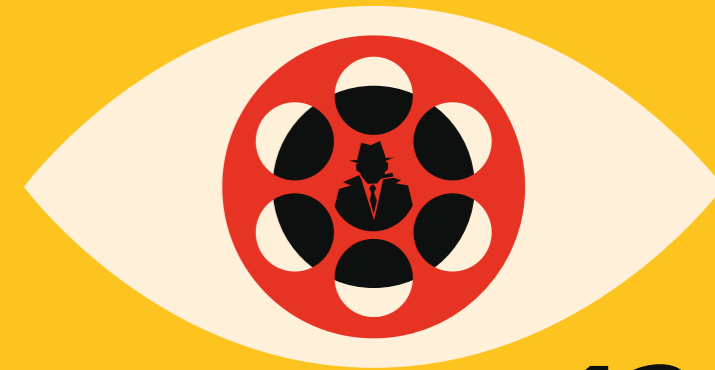
DI 16. NOV 2021

17.00 Uhr  
**DAS TREFFEN DER SPIONE**

Änderungen vorbehalten!

**WIR**

Von der Teilung zur Einheit



12  
–  
16  
Nov

XI.  
DEUTSCH-  
DEUTSCHE  
FILMTAGE

Hof/Plauen

Central Kino / Capitol Kino

DER EINTRITT ZU ALLEN VORFÜHRUNGEN IST FREI.

www.hof-plauen-89.de

deutschdeutschefilmtage

# AUFBRUCH ZUR DEMOKRATIE

90 MIN

## RUNDE TISCHE IN DER DDR

**DOKUMENTARFILM (2019)**

Regie: Michael Erler

Platznehmen auf Augenhöhe an einem symbolischen Runden Tisch. Das war 1989 keine Selbstverständlichkeit zwischen der DDR-Regierung und der Opposition, die sich seit Wochen in explosiver Stimmungslage gegenüberstanden. Der Film folgt den Ereignissen in den Wochen vor dem 7. Dezember 1989. Er schaut hinter die Kulissen des Zentralen Runden Tisches in Ost-Berlin und erzählt vom demokratischen Aufbruch. Es kommen Persönlichkeiten zu Wort, die später bundesweit Bekanntheit erlangten, aber auch Menschen, deren politisches und bürgerschaftliches Engagement sich nach 1989/90 vielfältig fortsetzte und deren Standpunkte es auch abseits einer großen Öffentlichkeit wert sind, gehört zu werden.

© Hoferichter & Jacobs GmbH



**HOF** Freitag, 12.11.2021 / 16.00 Uhr  
**PLAUE** Samstag, 13.11.2021 / 14.00 Uhr

ZU GAST **Steffen Kollwitz** (Zeitzeuge),  
**Manfred Sörgel** (Zeitzeuge, nur in Plauen)

# D-MARK, EINHEIT, VATERLAND

45 MIN

## DAS SCHWIERIGE ERBE DER TREUHAND

**DOKUMENTARFILM (MDR, 2019)**

Regie: Inge Kloepfer, Jobst Knigge

Die Treuhand war der Maschinenraum, von dem aus der wirtschaftliche Wandel nach der Wiedervereinigung Deutschlands organisiert wurde. Die Privatisierung tausender planwirtschaftlich geführter Betriebe durch die Staatsholding bedeutete für Millionen Ostdeutscher den Weg in die Arbeitslosigkeit und führte bei vielen zu einer tiefen Kränkung, die bis heute politische Ventile findet. Der Film zeigt das Wirken dieses Unternehmens in den Jahren von 1990 bis 1994. Die Autoren befragen Manager der Treuhand, Politiker und Experten über die Arbeit, die Ziele und die politischen Herausforderungen der Staatsholding. Wie frei waren die Treuhandmitarbeiter in all ihren Entscheidungen? Und hätte es keine anderen Möglichkeiten der wirtschaftlichen Wende gegeben? An der Spitze der Treuhand stand Birgit Breuel. Als Präsidentin der Anstalt wurde sie für viele Ostdeutsche zur Symbolfigur des brachialen Systemübergangs einer Planwirtschaft zur Marktwirtschaft. Nach Jahrzehnten des Schweigens ist sie in dem Film bereit, dieses Kapitel ihres bewegten Lebens noch einmal aufzuschlagen und Rede und Antwort zu stehen.

Birgit Breuel



**PLAUE** Freitag, 12.11.2021 / 19.30 Uhr  
**HOF** Samstag, 13.11.2021 / 11.00 Uhr

2

ZU GAST **Dr. Andreas Malycha** (wiss. Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte München – Berlin, Forschungsgebiet u.a. Geschichte der Treuhand), **Dr. Roland Löffler** (Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung) **in Plauen** und **Dr. Ludwig Unger** (Bayerische Landeszentrale für politische Bildung) **in Hof**

# EINE ZEITREISE MIT „KENNZEICHEN D“

60 MIN

## 7 x DEUTSCHES AUS OST & WEST

**DOKUMENTARFILME (1971 BIS 1990)**

Regie: Holger Kulick

Das gesellschaftspolitische Fernsehmagazin „Kennzeichen D“ bestand von 1971 bis 2001 im ZDF und versuchte, mit leisen Tönen zwischen Ost und West zu „dolmetschen“. Zeitkritisch aus der DDR zu berichten war aus Sicht des Gründers Hanns-Werner Schwarze nur möglich, „wenn auch vor der eigenen Tür gekehrt wird“, also auch zeitkritisch aus der Bundesrepublik berichtet wurde. Der langjährige Redaktionsleiter und Berliner ZDF-Studioleiter Joachim Jauer und der Kennzeichen D-Redakteur Holger Kulick präsentieren sieben beispielhafte „Kennzeichen D“-Beiträge aus den Jahren 1971 bis 1990, die auf vielfältige Weise vor Augen führen, wie mühsam, trickreich und kreativ Fernsehberichterstattung damals über und aus der DDR möglich war. Die ausgewählten Beiträge veranschaulichen auch, wie im Anlauf auf 1989 Zensur, Frust und Bürgermut gleichermaßen wuchsen, wie sich nach dem Mauerfall und der deutschen Einheit Euphorie in Desillusion wandelte, und wie tiefeschürfende Aufarbeitung begann – aber auch, wie Radikalismus unter jungen Leuten zunahm.

© Holger Kulick



**PLAUE** Samstag, 13.11.2021 / 18.00 Uhr  
**HOF** Sonntag, 14.11.2021 / 11.00 Uhr

3

ZU GAST **Joachim Jauer** (ehemaliger Redaktionsleiter, ZDF-Osteuropakorrespondent und Berliner ZDF-Studioleiter sowie Autor) und **Holger Kulick** (langjähriger Redakteur der Fernsehmagazine „Kennzeichen D“ und „Kontraste“, heute tätig für die Redaktion [www.deutschlandarchiv.de](http://www.deutschlandarchiv.de) der Bundeszentrale für politische Bildung)

# DAS ENDE DER NVA

60 MIN

## WIE DIE BUNDESWEHR DIE DDR-VOLKSARMEE ÜBERNAHM

**DOKUMENTARFILM (MDR, 2020)**

Regie: Michael Erler

Die Übernahme der NVA 1990 durch die Bundeswehr verläuft ohne Gegenwehr oder Proteste des Offizierskorps. Viele Standorte werden geschlossen, Waffen und Munition verschrottet oder verkauft, nur wenig wird übernommen. Schätzungen gehen von 10.000 ehemaligen NVA-Soldaten aus, die ihren Platz in der Bundeswehr fanden. Nie zuvor verschwand eine so mächtige Armee so unauffällig von der Militärbühne. Doch wie erlebte eine politisch besonders geprägte Gruppe der DDR-Gesellschaft, wie die Offiziere und Unteroffiziere der NVA die Zeit der Wiedervereinigung? Zu welchen persönlichen Herausforderungen und Anpassungen führte das? Und was wurde aus den einstigen Soldaten der NVA?

Der Film erzählt mit ausgewählten Zeitzeugen die Ereignisse und Erlebnisse beim Übergang von der NVA zur Bundeswehr, schildert ihre Erfahrungen beim Quittieren des aktiven Dienstes oder des Übergangs in eine neue militärische Welt.

4



**HOF** Sonntag, 14.11.2021 / 14.00 Uhr  
**PLAUE** Sonntag, 14.11.2021 / 18.00 Uhr

ZU GAST **Dhany Sahn** (Hauptmann der Bundeswehr)

## DER EINTRITT ZU ALLEN VORFÜHRUNGEN IST FREI.

Es besteht kein Anspruch auf einen Sitzplatz. Schulklassen und Gruppen wird empfohlen, sich verbindlich anzumelden.

### ANSPRECHPARTNER STADT HOF

Jürgen Stader  
09281 815-1116  
[juergen.stader@stadt-hof.de](mailto:juergen.stader@stadt-hof.de)

### ANSPRECHPARTNER STADT PLAUE

Steffi Behncke  
03741 291-2342  
[steffi.behncke@plauen.de](mailto:steffi.behncke@plauen.de)

### CORONA-BESCHRÄNKUNGEN

Die zum Zeitpunkt der Deutsch-Deutschen Filmtage geltenden Hygieneschutzmaßnahmen sind zu beachten.

DIE XI. DEUTSCH-DEUTSCHEN FILMTAGE WERDEN IN KOOPERATION DURCHFÜHRT MIT:



Herausgeber: Stadt Hof und Stadt Plauen // Layout: vierland